



KIRCHHEIM
UNTER TECK

modern · menschlich · mittendrin



ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

Mobilität, Transportnetze und Sicherheit

- **Das bestehende Radverkehrskonzept wird bis Ende 2019 grundlegend überarbeitet**

Ein Radverkehrskonzept ist noch nicht erstellt. Die Unterstützung durch ein Ingenieurbüro ist notwendig. Auftragsvergabe soll an ein qualifiziertes Büro erfolgen. Eine Klärung des Auftrags findet bis 30.06. statt.

Weiterentwicklung bestehender Kommunikations- und Motivationsprojekte im Radverkehr.

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes werden Kommunikations- und Motivationsprojekte zur Förderung von Rad- und Fußverkehr geplant. Die entsprechende Haushaltsmittel werden für den DHH 2022/23 angemeldet.

ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

- **Das Radwegenetz entspricht bis 2022 den aktuellen Regeln der Technik.**

Daueraufgabe, die im Hinblick auf die Haushaltsmittel und personellen Kapazitäten erledigt wird. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden für den DHH 2022/23 angemeldet.

Steuerungsbedarf: Zustimmung zur Festlegung als Daueraufgabe entsprechen der Entwicklung der spezifischen Anforderungen

- **Nutzung der Bahntrasse zwischen Dettinger Straße und Tannenbergstraße für den Radverkehr bis Ende 2022.**

Derzeit auf die Trasse wegen Machbarkeitsstudie zum Betrieb der Bahnlinie Kirchheim - Weilheim kein Zugriff möglich. Alternativen werden im Zusammenhang mit der Planung Bulkesweg geprüft gemäß Antrag aus dem Gemeinderat.

ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

- **Die Bushaltestellen mit der größten Verkehrsbedeutung werden bis zum Jahr 2022 barrierefrei ausgebaut.**

Derzeit wird ein Sachstandsbericht zum Umbau der Bushaltestellen erstellt, der aufzeigt, wie der Umbau der Bushaltestellen mit den derzeit zur Verfügung stehenden Mitteln vorgesehen bzw. möglich ist. 10 Bushaltestellen werden im Rahmen eines Förderprojektes in den Jahren 2021-2024 umgebaut. Bis 2022 werden jedoch nicht alle Bushaltestellen umgebaut werden können.

Handlungsbedarf: Verlängerung des Realisierungszeitraums bis 2024

ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

- **Umsetzung des Stadtgeschwindigkeitskonzeptes bis 2022**

Das Stadtgeschwindigkeitskonzept wird dem Gemeinderat in der April-Runde vorgelegt. Je nach Beschluss wird danach von der Verkehrsbehörde eine Einzelfallprüfung zu den einzelnen Strecken/Straßenabschnitten vorgenommen. Bei positivem Ergebnis der Prüfung erfolgt dann die entsprechende Anordnung und Umsetzung der Beschilderung.

Handlungsbedarf: Beschluss des Stadtgeschwindigkeitskonzeptes in der April-Sitzungsrunde

- **Entwicklung eines Katastrophenschutzkonzeptes**

Für die Erstellung ist Unterstützung durch Externe notwendig. Aktuell kann der zusätzliche Arbeitsaufwand nicht geleistet werden. Die Themen Hochwasserschutz und Pandemiemaßnahmen sollen mit integriert werden.

ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

- **Es wird eine Konzeption für weitere öffentliche Toiletten bis 31.03.2019 erstellt.**

Handlungsbedarf: Beschluss des Gemeinderates zur weiteren Umsetzung nach Beratung voraussichtlich im Juli 2021

Umwelt- und Naturschutz

- **Abschnitt Gießau: Realisierung der Gewässerschau bis 15.04.2019 und des Gewässerentwicklungsplanes bis 30.06.2020** Es werden die drei Hauptanliegen der Unternehmen jährlich erfasst

Gewässerschau wurde 2019 durchgeführt. GEP konnte erst 2020 begonnen werden, nachdem der Förderbescheid im Frühjahr 2020 einging. Fertigstellung Sommer 2021.

- **Abschnitt Kegelesbach: Realisierung der Gewässerschau bis 15.04.2020 und des Gewässerentwicklungsplanes bis 30.06.2021**

Gewässerschau wird im Herbst 2021 durchgeführt. Förderantrag GEP wurde vom RP abgelehnt. Der Förderantrag wird in 2022 neu gestellt.

ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

- **Abschnitt Trinkbach: Realisierung der Gewässerschau bis 15.04.2021 und des Gewässerentwicklungsplanes bis 30.06.2022**

Gewässerschau wurde 2021 durchgeführt. Förderantrag GEP wurde vom RP abgelehnt. Der Förderantrag wird in 2022 neu gestellt.

ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

- **Auf Grundlage einer interkommunal abgestimmten Biotopverbundkonzeption, welche 2019/20 erarbeitet wird, werden bis 2021 Maßnahmen definiert und priorisiert.**

Aktuell: Auftragnehmer: Büro Helbig UmweltPlanung, vormals Schreiber und Partner, finalisiert im April 2021 die Bestandserfassung mit Dokumentation. Für den Mai 2021 ist eine Gesprächsrunde mit dem Biotopverbund-beauftragten des Landratsamtes vorgesehen.

- **In 2019 werden Projektvorschläge für den Einsatz von Ersatzgeldern mit den Verbänden entwickelt und einbracht**

Es wurden Projektvorschläge eingebracht. Im Juli 2021 werden voraussichtlich die Projekte von einer Jury ausgewählt.

Handlungsbedarf: Weitere Entscheidung zur Umsetzung und Finanzierung nach Juryentscheidung

ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

- **Alle städtischen landwirtschaftlichen Pachtverträge werden sukzessive angepasst, sodass der Einsatz von glyphosathaltigen Herbiziden Neonicotinoid-Insektiziden und gentechnisch veränderten Pflanzen sowie das Ausbringen von Materialien die Klärschlämme bzw. Plastikbestandteile enthalten, nicht zulässig sind**

Ca. 1/3 der Verträge wurden bereits angepasst

- **Durchführung eines Fachforums Landschaft und Boden bis 30.09.2019**

Aufgrund der Raumplanung (FNP etc.) und Corona pausierend

- **Fortschreibung eines Aktionsplanes Klimaschutz als Ausfluss aus dem integrierten Klimaschutzkonzept für die Jahre 2020 – 2023 bis 31.12.2019**

Handlungsbedarf: Beschluss der Fortschreibung im Gemeinderat (für Juli 2021 geplant).